

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



**Beschluss des Ausschusses
für Stadtplanung und Bauordnung
vom 16. Januar 2019**

**Top 2: Münchner Nordosten A) Eckdaten und Planungsziele - Eckdatenbeschluss -
B) Durchführung des städtebaulichen und landschaftsplanerischen
Ideenwettbewerbs**

Änderungsantrag

- Punkt1 Wie Punkt 1 des Antrages der Referentin
- Punkt 2 **neu** Den Zielen und Eckdaten unter Buchstabe A) des Vortrags der Referentin wird **unter der Maßgabe** zugestimmt, **dass**
- **in einem ersten Schritt schützenswerte Grün- und Freiflächenflächen identifiziert werden. Hierzu ist das Gutachten „Nachhaltige Stadtentwicklung im Münchner Nordosten“ von LBV und BN heranzuziehen.**
 - **ein „autofreies Stadtquartier“ entstehen soll. Grundlage hierfür ist ein innovatives Mobilitätskonzept, welches u.a.**
 - **eine attraktive ÖV-Erschließung durch U-Bahn und Tram vorsieht, das möglichst schon bei Einzug der ersten BewohnerInnen zur Verfügung steht**
 - **ein Konzept für die Nahmobilität beinhaltet, das auch eine gute Verknüpfung mit dem ÖPNV, ein engmaschiges Radwegenetz mit schnellen Radverbindungen und eine umfassende Nahversorgung vorsieht**
 - **ein Park-, und Logistikkonzept enthält. Die hierfür benötigten Flächen sollen am Siedlungsrand situiert werden**
 - **keine leistungsfähigen (Durchgangs-)Straßen vorsieht**
 - **das städtebauliche Konzept auf die Durchmischung von Funktionen ausgerichtet ist. Die Anzahl der zu entstehenden Arbeitsplätze soll im Planungsverlauf entwickelt werden können**

- das Planungsgebiet möglichst „flächensparend“ überplant wird. Um möglichst wenig Flächen in Anspruch zu nehmen
 - werden die erforderlichen Flächen für den motorisierten Individualverkehr im Stadtquartier auf Basis des Mobilitätskonzepts minimiert, dies gilt auch für den ruhenden Verkehr im öffentlichen Raum.
 - sollen die erforderlichen Parkplätze von den Wohnungen entkoppelt und eine duale Nutzung mit Parkplätzen von Einpendlern vorgesehen werden
 - werden für den Wohnungsbau 2,6 Einwohnerinnen und Einwohner pro Wohneinheit angestrebt. Erreicht werden soll dies durch einen möglichst hohen Anteil dauerhaft preiswerten, geförderten, städtischen und genossenschaftlichen Wohnungen (analog der in „Wohnen in München VI“ formulierten „Münchner Mischung“ auf städtischen Flächen)
 - wird eine kompakte Bebauung angestrebt

Sie werden dem städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerb zugrunde gelegt.

Punkt 3 Wie Punkt 4 des Antrages der Referentin

Punkt 4 **neu** Der Stadtrat stimmt zu, dass die Verlängerung der U-Bahnlinie U4 bis zur Messestadt West als maßgebliche Grundlage für die leistungsfähige und stadtverträgliche Erschließung des Münchner Nordostens im Ideenwettbewerb unterstellt wird. **Eine Verlängerung in das Stadtquartier in einem ersten Schritt schon bei Einzug der ersten BewohnerInnen, wird mit Nachdruck angestrebt.**

Punkte 5-26 Wie Punkte 5-26 des Antrages der Referentin

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative: Herbert Danner, Katrin Habenschaden, Anna Hanusch, Paul Bickelbacher
Mitglieder des Stadtrates